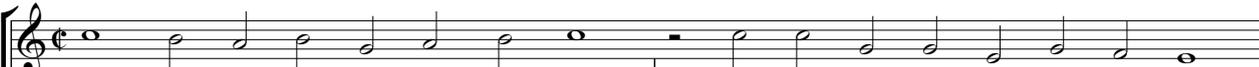


Vom Himmel hoch

Kantionalsatz

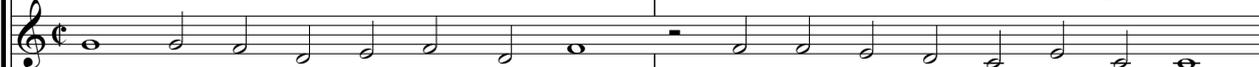
Text und Melodie: Martin Luther
Satz: Michael Praetorius
MUSAE SIONIAE Teil V Nr. 73

CANTUS



1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär,
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born, von ei - ner Jung - frau aus - er - korn,
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler Not,
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be - reit,
5. So mer - ket nun das Zei - chen recht, die Krip - pen, Win - de - lein so schlecht,
6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein, und mit den Hir - ten gehn hin - ein,
15. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen Sohn,

ALTUS



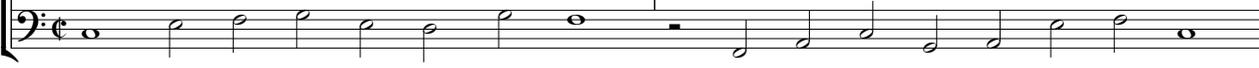
1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär,

TENOR



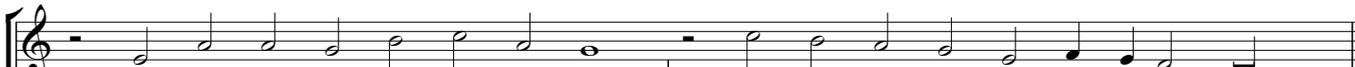
1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär,
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born, von ei - ner Jung - frau aus - er - korn,
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler Not,
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be - reit,
5. So mer - ket nun das Zei - chen recht, die Krip - pen, Win - de - lein so schlecht,
6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein, und mit den Hir - ten gehn hin - ein,
15. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen Sohn,

BASSUS



1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär,
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born, von ei - ner Jung - frau aus - er - korn,
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler Not,
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be - reit,
5. So mer - ket nun das Zei - chen recht, die Krip - pen, Win - de - lein so schlecht,
6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein, und mit den Hir - ten gehn hin - ein,
15. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen Sohn,

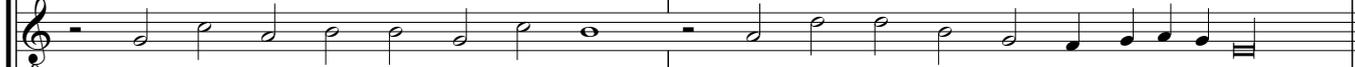
3



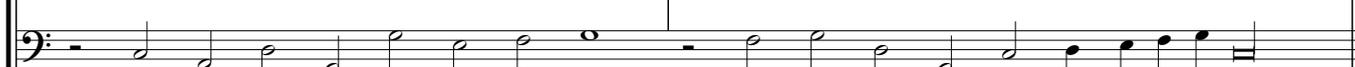
1. der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
2. ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eur freud und Won - ne sein.
3. er will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
4. dass ihr mit uns im Him - mel - reich, sollt le - ben nun und e - wig - lich.
5. da fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le welt er hält und trägt.
6. zu sehn, was Gott uns hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt.
15. des freue - en sich der En - gel Schar, und sin - gen uns solch neu - es Jahr.



1. der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.



1. der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
2. ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eur freud und Won - ne sein.
3. er will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
4. dass ihr mit uns im Him - mel - reich, sollt le - ben nun und e - wig - lich.
5. da fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le welt er hält und trägt.
6. zu sehn, was Gott uns hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt.
15. des freue - en sich der En - gel Schar, und sin - gen uns solch neu - es Jahr.



1. der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
2. ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eur freud und Won - ne sein.
3. er will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
4. dass ihr mit uns im Him - mel - reich, sollt le - ben nun und e - wig - lich.
5. da fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le welt er hält und trägt.
6. zu sehn, was Gott uns hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt.
15. des freue - en sich der En - gel Schar, und sin - gen uns solch neu - es Jahr.

Vom Himmel hoch

Kantionalsatz

Text und Melodie: Martin Luther
Satz: Michael Praetorius
MUSAE SIONIAE Teil V Nr. 73

CANTUS

7. Merk auf, mein Herz, und sieh dort - hin, was liegt dort in dem Krip - pe - lein?
 8. Bis will - kom - men, du ed - ler Gast, den Sün - der nicht ver - schmä - het hast,
 9. Ach Herr, du Schöp - fer al - ler Ding, wie bist du wor - den so ge - ring,
 10. Und wär die Welt viel - mal so weit, von E - del - stein und Gold be - reit't,
 11. Der Sam - met und die Sei - den dein, das ist grob Heu und Win - de - lein,
 12. Das hat al - so ge - fal - len dir, die Wahr - heit an - zu - ze - gen mir,
 13. Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach dir ein rein sanft Bet - te - lein,
 14. Dar - von ich all - zeit fröh - lich sei, zu sprin - gen, sin - gen im - mer frei,
 15. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen Sohn,

ALTUS

7. Merk auf, mein Herz, und sieh dort - hin, was liegt dort in dem Krip - pe lein?

TENOR

7. Merk auf, mein Herz, und sieh dort - hin, was liegt dort in dem Krip - pe - lein?
 8. Bis will kom - men, du ed - ler Gast, den Sün - der nicht ver - schmä - het hast,
 9. Ach Herr, du Schöp - fer al - ler Ding, wie bist du wor - den so ge - ring,
 10. Und wär die Welt viel - mal so weit, von E - del - stein und Gold be - reit't,
 11. Der Sam - met und die Sei - den dein, das ist grob Heu und Win - de - lein,
 12. Das hat al - so ge - fal - len dir, die Wahr - heit an - zu - ze - gen mir,
 13. Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach dir ein rein sanft Bet - te - lein,
 14. Dar - von ich all - zeit fröh - lich sei, zu sprin - gen, sin - gen im - mer frei,
 15. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen Sohn,

BASSUS

7. Merk auf, mein Herz, und sieh dort - hin, was liegt dort in dem Krip - pe - lein?
 8. Bis will - kom - men, du ed - ler Gast, den Sün - der nicht ver - schmä - het hast,
 9. Ach Herr, du Schöp - fer al - ler Ding, wie bist du wor - den so ge - ring,
 10. Und wär die Welt viel - mal so weit, von E - del - stein und Gold be - reit't,
 11. Der Sam - met und die Sei - den dein, das ist grob Heu und Win - de - lein,
 12. Das hat al - so ge - fal - len dir, die Wahr - heit an - zu - ze - gen mir,
 13. Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach dir ein rein sanft Bet - te - lein,
 14. Dar - von ich all - zeit fröh - lich sei, zu sprin - gen, sin - gen im - mer frei,
 15. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen Sohn,

3

7. Wes ist das schö - ne Kin - de - lein? Es ist das lie - be Je - su - lein.
 8. und kommst ins E - lend her zu mir, wie soll ich im - mer dan - ken dir?
 9. dass du da liegst auf dür - rem Gras, dar - von ein Rind und E - sel auß.
 10. so wär sie doch dir viel zu klein, zu sein ein en - ges Wie - ge - lein.
 11. dar - auf du König so groß und reich, her - prangst als wärs dein Him - mel - reich.
 12. wie al - ler Welt Macht, Ehr und Gut, für dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.
 13. zu ruhn in mei - nes Her - zen Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.
 14. das rech - te Su - san - ni - ne schon, mit Her - zen Lust den sü - ßen Ton.
 15. des freue - en sich der En - gel Schar, und sin - gen uns solch neu - es Jahr.

7. Wes ist das schö - ne Kin - de - lein? Es ist das lie - be Je - su - lein.

7. Wes ist das schö - ne Kin - de - lein? Es ist das lie - be Je - su - lein.
 8. und kommst ins E - lend her zu mir, wie soll ich im - mer dan - ken dir?
 9. dass du da liegst auf dür - rem Gras, dar - von ein Rind und E - sel auß.
 10. so wär sie doch dir viel zu klein, zu sein ein en - ges Wie - ge - lein.
 11. dar - auf du König so groß und reich, her - prangst als wärs dein Him - mel - reich.
 12. wie al - ler Welt Macht, Ehr und Gut, für dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.
 13. zu ruhn in mei - nes Her - zen Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.
 14. das rech - te Su - san - ni - ne schon, mit Her - zen Lust den sü - ßen Ton.
 15. des freue - en sich der En - gel Schar, und sin - gen uns solch neu - es Jahr.

7. Wes ist das schö - ne Kin - de - lein? Es ist das lie - be Je - su - lein.
 8. und kommst ins E - lend her zu mir, wie soll ich im - mer dan - ken dir?
 9. dass du da liegst auf dür - rem Gras, dar - von ein Rind und E - sel auß.
 10. so wär sie doch dir viel zu klein, zu sein ein en - ges Wie - ge - lein.
 11. dar - auf du König so groß und reich, her - prangst als wärs dein Him - mel - reich.
 12. wie al - ler Welt Macht, Ehr und Gut, für dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.
 13. zu ruhn in mei - nes Her - zen Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.
 14. das rech - te Su - san - ni - ne schon, mit Her - zen Lust den sü - ßen Ton.
 15. des freue - en sich der En - gel Schar, und sin - gen uns solch neu - es Jahr.